STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-34/2026**

Beratungsfolge	Termin	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	10.03.2026	öffentlich /
Stadtrat	25.03.2026	öffentlich /

Dienststelle	Datum:	Sachbearbeiter:	Aktenzeichen
Fachbereich KSB	23.02.2026	Frau Rausch	671.002

Das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Linnich - Abschlusspräsentation und Umsetzungsbeschluss

Finanzielle Auswirkungen
[X] Die Vorlage berührt den Etat Haushalt 2026ff.
[ ] Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
[ ] Mittel stehen zur Verfügung
Hh.-Stelle
Haushaltsausgabereste
Bisher angeordnet
Investitionsprogramm
Verpflichtungsermächtigung
[ ] Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

Deckungsvorschlag:

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

[ ] Einstimmig
[ ] Mit Stimmenmehrheit Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
[ ] Laut Beschlussvorschlag
[ ] Abweichender Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt nimmt das integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Linnich zur Kenntnis. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Linnich die grundsätzliche Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings zu beschließen.

Der Rat der Stadt Linnich beschließt die grundsätzliche Umsetzung des Klimaschutzkonzptes sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings zu beschließen.

Problembeschreibung/Begründung:

Im März 2022 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen (siehe Beschlussvorlage B-33/2022). Das Thema Klimaschutz wird immer wichtiger für die Kommunen. Mit ihm wird das Ziel verfolgt, klimarelevante Treibhausgase und deren Verursacher in der Kommune zu ermitteln und zu reduzieren. Hierbei soll das Voranschreiten des Klimawandels möglichst minimiert werden. Klimaschutzkonzepte,

können hierbei einen ersten Schritt darstellen. Sie zielen auf eine Reduktion der lokalen gemeindeweiten Treibhausgasemissionen ab.

Das Projekt wurde im Rahmen der Kommunalrichtline der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert. Die Stadt Linnich erhielt als Teil des Rheinischen Braunkohlereviers eine 100 %-Förderung. Die Stelle der Klimaschutzmanagerin wurde im Mai 2024 besetzt. In den folgenden Monaten erfolgte die partizipative Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Linnich. Dies beinhaltet die Erfassung des Status-Quo in Form einer kommunalen Energie- und Treibhausgasbilanz, einer Potenzialanalyse, die Entwicklung verschiedener Szenarien, einem kommunalspezifischen Klimaschutzleitbild sowie Klimaschutzzielen, einen Maßnahmenkatalog, einer Verstetigungsstrategie, einem Controlling-Konzept und einer Kommunikationsstrategie.

Nach 18 Monaten Projektlaufzeit wurde die Entwurfsfassung des integrierten Klimaschutzkonzeptes fristgerecht beim Projektträger der Umwelt-Zukunft-Gesellschaft (ZUG) gGmbH eingereicht. Nach eingehender Prüfung durch den Projektträger wurde das integrierte Klimaschutzkonzept, ohne Nachforderungen, Mitte Januar 2026 freigegeben.

Die finale Fassung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Linnich wurde der Beschlussvorlage als Anlage (Anlage 1) beigefügt. Diese Fassung wird zukünftig über die Website der Stadt Linnich zur Verfügung stehen. Ein Kurzbericht (Anlage3) des Konzeptes wurde erstellt und wird ebenfalls auf der Website der Stadt Linnich zur Verfügung stehen.

In der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 10.03.2026 wird das fertiggestellte integrierte Klimaschutzkonzept durch das Klimaschutzmanagement und die Gertec GmbH Ingenieursgesellschaft abschließend vorgestellt, die Präsentation wird ebenfalls beigefügt (Anlage 2).

Der Stadt Linnich ist es mit der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzept gelungen einen weiteren Grundstein für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu legen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zeigen einen konkreten Weg auf, wie die Stadt Linnich Treibhausgasemissionen reduzieren kann. Hierzu zählt ebenfalls, dass Energie effizienter genutzt und der Ausbau der erneuerbaren Energie vorangetrieben wird. In den kommenden Jahren steht die Umsetzung einzelner Maßnahmen im Fokus, dies immer mit Sicht auf die Haushaltslage der Stadt Linnich. Das integrierte Klimaschutzkonzept dient hier als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für die zukünftigen Klimaschutzprojekte.

Klimaschutz ist eine Investition, die sich für die Stadt Linnich mehrfach auszahlt – finanziell, infrastrukturell und gesellschaftlich. Er bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch in der Stadt Linnich weitergedacht werden muss, für eine klimafreundliche Zukunft in einer aufstrebenden Strukturwandelregion.

gez. Schunck-Zenker
(digitaler Workflow,)